

23-tägige Zug-Erlebnisreise nach
Argentinien, Bolivien und Peru

Natur Kultur Abenteuer
Authentisch Geschichte

Was macht diese Reise einzigartig?

- Eisenbahn-Nostalgie: Kombination sechs legendärer Züge entlang der Großen Inka-Straße (Zugbeschreibungen finden Sie auf Seite 197)
- Tren a las Nubes: Der Zug in die Wolken bietet eine der aufregendsten Bahnfahrten der Welt
- Besuch von 4 bedeutenden UNESCO-Welterbe-Stätten
- Fahrten mit den Zügen Vistadome durch das subtropische Urubamba-Tal und Andean Explorer vom Titicaca-See nach Cusco
- Salar de Uyuni: Übernachtung im Salzhotel
- Fahrt mit der ältesten U-Bahn Südamerikas
- 1.156 km lange Fahrt durch die argentinische Pampa im Expreso Buenos Aires Tucumán
- Zugfahrt durch das bolivianische Hochland
- Reisen in kleiner Gruppe mit Deutsch sprechender Reiseleitung von Buenos Aires bis Cusco

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Buenos Aires	2 • Americas Towers	●●●●
Cafayate	2 • Patios de Cafayate	●●●●○
Salta	2 • Solar de Plaza	●●●●
Purmamarca	2 • Manantial del Silencio	●●●○
Uyuni	1 • Jardines de Uyuni	●●○
Colchani	2 • Palacio de Sal	●●●○
La Paz	1 • Europa	●●●●
Puno	2 • Libertador Lago Titicaca	●●●●
Isla Suasi	1 • Isla Suasi	●●●●
Cusco	3 • Novotel	●●●●
Aguas Calientes	1 • Machu Picchu Pueblo	●●●●○

AIR FRANCE KLM

„Neben den bekannten Inka-Stätten wie Machu Picchu ist der Norden Argentiniens faszinierend und ein echter Geheimtipp.“

Michael Lange, Lateinamerika-Experte



Der Tren a las Nubes

**Abenteuer Anden – Auf Schienen durch Südamerika**

In einer kleinen Gruppe mit maximal 16 Gästen erleben Sie die wunderschönen Landschaften der südamerikanischen Anden auf ganz besondere Art: Legendäre Züge auf den faszinierendsten Bahnstrecken des Kontinents – darunter der Tren a las Nubes in Argentinien und der Andean Explorer im edlen Stil der 1920er Jahre – winden sich in zahllosen Schleifen zu den schneebedeckten Gipfeln der Anden empor, überqueren schwindelerregende Brücken, rattern durch kilometerlange Tunnel und über endlose Hochebenen. Dabei verbinden sie zahlreiche Höhepunkte Südamerikas wie Buenos Aires, den Titicaca-See und Machu Picchu mit einem Hauch von Eisenbahn-Nostalgie und machen diese außergewöhnliche Zug-Erlebnisreise mit sieben verschiedenen Bahnstrecken zu einer ganz besonderen Erfahrung.

1. Tag Flug nach Buenos Aires

2. Tag Ankunft in Buenos Aires Begrüßung am Flughafen und Fahrt zu Ihrem zentral gelegenen Komfort-Hotel. Gegen Mittag beginnt Ihr Orientierungsrundgang durch die brodelnde Metropole Buenos Aires mit ihren malerischen Stadtvierteln und uralten Tango-Kneipen. Sie sehen u. a. das Theater Colón und die Prachtstraße 9 de Julio mit dem Wahrzeichen der Stadt, dem Obelisken. Anschließend erwartet Sie Ihr Willkommens-Abendessen mit Ausblick auf die berühmte Metropole am Río de la Plata. (A)

3. Tag Buenos Aires und Tigre-Delta Morgens fahren Sie mit dem Zug Tren de la Costa entlang des Río de la Plata ins Tigre-Delta, ein Labyrinth aus unzähligen Inseln. Nachmittags setzen Sie Ihre Stadtbesichtigung in Buenos Aires fort. Vor allem im Zentrum und rund um die Prachtstraße Avenida de Mayo deuten die historischen Gebäude auf eine glorreiche Vergangenheit hin. Nach einer Fahrt mit der ältesten Metro Südamerikas spazieren Sie in San Telmo über den spannenden Flohmarkt und durch das pittoreske Hafenviertel La Boca, das für seine bunt gestrichenen Häuser berühmt ist. Abends speisen Sie in einem traditionellen Steakhaus. Anschließend besteht auf Wunsch die Möglichkeit, eine Tango-Show zu besuchen. (FA)

4. Tag Durch die argentinische Pampa Heute beginnt Ihre 1.156 km lange Zugfahrt durch die argentinische Pampa nach San Miguel de Tucumán (sollte der Zug

nicht verfügbar sein, wird die Strecke Buenos Aires – Tucumán geflogen). Der Nordwesten Argentiniens ist ein Landstrich der Gegensätze: kahle Hochebenen, Gebirge in Regenbogenfarben, schneebedeckte Gipfel, kleine Dörfer, die ältesten Kolonialbauten Argentiniens und präkolumbische Bauwerke. Hier zeigen sich die Anden von einer besonders spektakulären Seite. (FMA)

5. Tag Tafí del Valle und Quilmes Vom Bahnhof in San Miguel de Tucumán fahren Sie per Bus durch das enge Tal des Río los Sosa mit seiner subtropischen Vegetation. Nach etwa 100 km öffnet sich die Schlucht zur Hochebene Tafí del Valle, umringt von majestätischen Fünftausendern. In Quilmes treffen Sie auf eindrucksvolle Ruinen, die von der Baukunst ihrer früheren Bewohner zeugen. Nachmittags erreichen Sie den Weinort Cafayate auf 1.683 m Höhe. (FA)

6. Tag Cafayate Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die Zeit in Cafayate! Insbesondere der Park voller Blumen, die kleinen ruhigen Straßen und die Museen ergänzen die wundervolle Architektur der Stadt. Nachmittags besuchen Sie ein malerisches Tal. Nicht nur die faszinierenden Ausblicke auf die schneebedeckten Gipfel der Anden sind überwältigend, sondern auch die kleinen Dörfer, in denen sich hervorragende Beispiele kolonialer Architektur finden. Ihr Mittagessen mit regionalen Köstlichkeiten genießen Sie auf einer Finca, die auch das Premium-Weingut von José Luis Munier beheimatet. (FM)



7. Tag Über Cachi nach Salta In Molinos besichtigen Sie kurz eine für die Region charakteristische Kirche aus dem Jahr 1659, bevor es über Cachi nach Salta geht. Die Schöne, so nennen die Bewohner liebevoll ihre Stadt. Verzierte Fenstersimse und Portale schmücken die niedrigen Gebäude mit Balkonen aus Holz oder Schmiedeeisen und stille Innenhöfe spenden Schatten. Auch kulinarisch hat Salta viel zu bieten, wird der Stadt doch nachgesagt, dass nirgendwo sonst in Argentinien die *Empanadas* genannten gefüllten Teigtaschen so gut schmecken wie hier. (FA)

8. Tag Salta Das charmante Städtchen Salta verzaubert den Besucher mit seinem mediterranen, lieblichen Ambiente. Luxuriöse Herrschaftshäuser und eine kolossale Kathedrale zeugen vom einstigen Reichtum der Stadt. Im Rahmen Ihrer Stadtbesichtigung besuchen Sie das Archäologische Museum. Eine ausgesprochen interessante Ausstellung gibt Ihnen einen faszinierenden Einblick in die Kultur der Inka und stellt eine gute Vorbereitung auf Ihren weiteren Reiseverlauf in Bolivien und Peru dar. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vom Hausberg San Bernardo lässt sich der Ausblick über die Stadt und die angrenzenden subtropischen Wälder genießen. (FA)

9. Tag Mit dem Zug in die Wolken Heute erwartet Sie mit dem Tren a las Nubes eine der berühmtesten Zugstrecken der Welt. Traumhafte Landschaften begleiten Sie während der Fahrt durch wunderschöne Täler und steile Schluchten bis zum höchsten Punkt La Polvorilla auf 4.220 m Höhe. Über 29 Brücken, 13 Viadukte und durch 21 Tunnel windet sich der Zug durch wilde Kakteenlandschaften, an deren Rändern Gletscherriesen wie der Nevado de Acay (5.716 m) oder der Nevado de Chañi (5.896 m) thronen. Ziel der 217 km langen Fahrt ist San Antonio de los Cobres. Von hier aus fahren Sie mit dem Bus nach Purmamarca, einem kleinen Ort am Fuße des Berges der Sieben Farben, der durch sein Farbspiel eine faszinierende Atmosphäre schafft und einen rasch glauben macht, in einer Märchenland-

schaft gelandet zu sein. Die indigene Prägung dieses Teils von Argentinien ist in dem Andendorf noch deutlich zu spüren. (FA)

10. Tag Die Festungsanlage Tilcará Vormittags besichtigen Sie die Ruinen der Festungsanlage der Omaguaca-Indianer. Inmitten einer beeindruckenden Kakteenlandschaft sind Originalfundamente, Gräber und rekonstruierte Wohnanlagen zu sehen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. (FA)

11. Tag Quebrada de Humahuaca: UNESCO-Weltnaturerbe Fahrt zur bolivianischen Grenze. Der Weg durch die manchmal an Mondlandschaften erinnernde Hochebene lohnt sich. Unterwegs besuchen Sie die Quebrada de Humahuaca, eine 130 km lange Schlucht, durch deren spektakuläre Felswände einst eine alte Straße der Inka führte. Ihr folgten auch die Spanier und später die Missionare. In Villazón besteigen Sie am Nachmittag den Zug Wara Wara del Sur und fahren durch die beeindruckenden Landschaften der Anden hinein in die Nacht bis nach Uyuni, ehemals bedeutender Eisenbahn-Knotenpunkt Boliviens. (FL)

12. Tag Der Salzsee Salar de Uyuni Der Salar de Uyuni auf 3.660 m Höhe ist die größte Salzfläche der Erde. Das Weiß des Salzsees, das tiefe Blau des Himmels und sternenklare Nächte verleihen dieser kargen Landschaft ihren unbeschreiblichen Reiz. Über ihn hinüberzufahren ist eine der verrücktesten und faszinierendsten Erfahrungen auf dem gesamten Kontinent. Sie besuchen die Isla Incahuasi inmitten der Salzwüste, die von bis zu 15 m hohen Kakteen bewachsen ist, die teilweise mehr als 1.000 Jahre alt sind. In Colchani lernen Sie dann etwas über die archaisch anmutende Salzverarbeitung in der Region und gelangen am Nachmittag zu Ihrem Hotel, das nahezu komplett aus Salzblöcken errichtet wurde. Hier verbringen Sie zwei Nächte. (FM)

13. Tag Vulkane, Mumien und Eisenbahngeschichte Ausflug zum Vulkan Tunupa mit wundervollem Blick auf den Salar de Uyuni

und die Anden. In der Nähe besuchen Sie eine etwa 3.000 Jahre alte Mumie. Tolle Fotomotive bietet der Eisenbahnfriedhof in Uyuni. Unzählige Dampfloks und Waggons, teilweise über 100 Jahre alt, rosten mitten in der Wüste vor sich hin – ein echter Abenteuer-spielplatz für Eisenbahnfans. (FL)

14. Tag La Paz Am frühen Morgen fliegen Sie von Uyuni in einer knappen Stunde nach La Paz. Die wuselige Stadt bietet eine große Fülle an Erlebnenswertem und kann mit einigen Weltrekorden aufwarten. Mit dem Flughafen auf fast 4.100 m besitzt die Stadt den höchsten Zivill Flughafen auf unserem Globus. Sie ist zugleich auch der höchstgelegene Regierungssitz der Welt, und der Höhenunterschied zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Punkt der Stadt ist mit über 1.000 m ebenso rekordverdächtig. Sie besuchen die koloniale Altstadt und den bunten indianischen Markt. Hier finden Sie alles, was die einheimischen Schamanen so für den täglichen Ritualgebrauch benötigen. Anschließend erwartet Sie eine Reise auf den Mond! Im bizarren Valle de la Luna (Mondtal) hat man den Eindruck, man würde sich mitten in Südamerika in einer völlig fremden Welt befinden. (FA)

15. Tag Tiwanaku: UNESCO-Weltkulturerbe Heute führt Sie Ihre Reise durch die Weite des bolivianischen Hochlands, vorbei an aus Lehm erbauten Bauernhöfen mit Strohdach und davor grasendem Vieh. Majestätische Berge und spektakuläre Ausblicke bietet die etwa 1,5-stündige Fahrt nach Tiwanaku, präkolumbische Kulturstätte und Weltkulturerbe der UNESCO. Doch was war hier wirklich? Die Hauptstadt eines Reiches? Zeremonielles Kulturzentrum? Ein Wallfahrtsort? Lassen Sie sich von Ihrer fachkundigen Reiseleitung inspirieren. Nach diesem sehr informativen Ausflug in die Geschichte der Tiwanaku-Kultur fahren Sie Ihrem nächsten Ziel entgegen: Puno – am sagenumwobenen Titicaca-See auf 3.850 m Höhe. (FM)

16. Tag Titicaca-See: Die Wiege der Inka Der Tag steht ganz im Zeichen des Titicaca-



Sees, von dem man glaubt, dass dort die Wiege der Inka-Zivilisation liegt. Sie besuchen die schwimmenden Schilfinseln der Uros-Indianer und die Insel Taquile. Der Ausflug gibt Ihnen einen Einblick in die Lebensweise der Einheimischen. Auf der Insel Taquile haben die Quechua-Indianer ihre Traditionen weitgehend erhalten und leben nach dem alten System der Inka. Anschließend Fahrt zur Insel Suasi, auf der Sie übernachten. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Die Insel lockt mit einsamen Wanderwegen, auf denen man seltene Wildtiere sehen kann. Aktive Gäste können auch beim Kanufahren ihr Glück finden. Und spätestens am Abend, wenn man das unglaubliche Sternenzelt entdeckt, verliebt man sich in diese Insel mitten im Titicaca-See. (FLA)

17. Tag Titicaca-See Der Vormittag steht Ihnen für eigene Aktivitäten auf der Insel Suasi zur freien Verfügung. Nachmittags kehren Sie nach Puno zurück. (FL)

18. Tag Fahrt mit dem Andean Explorer Mit dem Andean Explorer fahren Sie im edlen Stil der großartigen Pullman-Züge der 1920er Jahre nach Cusco. Die etwa 10-stündige, äußerst angenehme Fahrt durch das Hochland der Anden ist ein Erlebnis für sich. Vollkommen entspannt ist eine solche Zugreise der Beweis dafür, dass der Spruch *Der Weg ist das Ziel* doch ein Körnchen Wahrheit in sich trägt. Durch die großen Panoramafenster lassen sich die fantastischen Landschaften bestaunen. Höchster Punkt der Bahnfahrt ist der La Raya-Pass auf 4.312 m Höhe. Am frühen Abend erreichen Sie Cusco. (FM)

19. Tag Cusco und das Heilige Tal der Inka Nach Ihrem Frühstück besuchen Sie den farbenprächtigen indianischen Markt im Urubamba-Tal. Der Ort Pisac erwacht jeden Sonntag zum Leben, wenn die Bewohner aus den umliegenden Dörfern zum Markt strömen und ihre landwirtschaftlichen Produkte wie Mais, Avocados, Kräuter, Coca-Blätter usw. verkaufen. Anschließend genießen Sie von der eindrucksvollen Festung Sacsayhuaman den herrlichen Blick über die Dächer von Cusco, bevor Sie die historische Altstadt erkunden, in der sich indianischer und

kolonialer Baustil auf eindrucksvolle Weise vermischen. Riesige behauene Steine halten ohne Mörtel zusammen und zeugen von der beeindruckenden Baukunst der Inka. (FA)

20. Tag Machu Picchu: UNESCO-Weltkulturerbe Eine wunderschöne Zugfahrt mit dem Vistadome führt Sie durch das subtropische Urubamba-Tal auf einer der schönsten Bahnstrecken der Welt. Durch die großen Panoramafenster bieten sich Ihnen auf der etwa 85 km langen Strecke wundervolle Ausblicke in tropische Schluchten, auf Ruinen aus der Inka-Zeit und die verschneiten Bergkuppen der Anden. Auf etwa 2.400 m Höhe erkunden Sie ausführlich Machu Picchu, die wohl berühmteste und faszinierendste archäologische Stätte Südamerikas (Weltkulturerbe der UNESCO). Die einzigartige Lage und das architektonische Genie, das in den Bau einfließt, machen Machu Picchu zu einem wahren Wunderwerk. Sie sehen den Fels, an dem man die Sonne festbindet und genießen die mystische Stimmung dieses einmaligen Ortes. Erst im Jahr 1911 hatte der amerikanische Archäologe Hiram Bingham Machu

Picchu entdeckt. Über 100 Jahre nach seiner Entdeckung gibt Machu Picchu immer noch Rätsel auf. Welche Bedeutung hatte der Ort für das Inka-Volk? Wer lebte hier? Und warum verließen sie die Stadt in den Wolken, bevor sie überhaupt ganz fertiggestellt war? Machu Picchu gehört immer noch zu den größten Mysterien der Archäologie. (FA)

21. Tag Machu Picchu und Cusco Der Morgen steht Ihnen zur freien Verfügung. Wenn Sie möchten, können Sie die beeindruckenden Ruinen noch einmal in eigener Regie erkunden. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Cusco. (FA)

22. Tag Rückflug nach Deutschland Im Laufe des Tages bringen wir Sie zum Flughafen in Cusco und über Lima fliegen Sie zurück nach Hause. Oder Sie verlängern Ihren Aufenthalt in Südamerika und besuchen z. B. die einzigartigen Galápagos-Inseln, ein intensives Natur-Erlebnis auf den Spuren von Charles Darwin. (F)

23. Tag Ankunft in Deutschland

Abenteuer Anden (23 Tage)				ab 7.970 €
Termine				
08.04. – 30.04.16	29.07. – 20.08.16	09.09. – 01.10.16	07.10. – 29.10.16	
04.11. – 26.11.16	07.04. – 29.04.17			
Preise p. P. (DZ/Zweibett-Abteil)				
Reisepreis:		7.970 €		
Aufpreis für Hotelübernachtungen im Einzelzimmer:		1.880 €		
Leistungen				
<ul style="list-style-type: none"> • Flüge ab/bis Frankfurt in der Economy Class (Zubringerflüge auf Anfrage) • Innersüdamerikanische Flüge Cusco – Lima und Uyuni – La Paz in der Economy Class • 14 Übernachtungen in Komfort-Hotels und 5 Übernachtungen in charmanten Hotels der guten Mittelklasse • 1 Übernachtung im Zug Expreso Buenos Aires Tucumán im 2-Bett-Schlafwagenabteil (Hotelübernachtung in Tucumán, falls Strecke geflogen wird) • Ständige Deutsch sprechende Reiseleitung von Buenos Aires bis Cusco 		<ul style="list-style-type: none"> • Ausflüge und Besichtigungen deutschsprachig gemäß Reiseverlauf • Bahnfahrten gemäß Reiseverlauf • Transfers und Ausflüge in komfortablen landestypischen Reisebussen • Alle Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchpaket, A = Abendessen) • Koffer-Service in den Hotels sowie an den Flughäfen und Bahnhöfen • Sämtliche Eintrittsgelder bei den ausgeschriebenen Besichtigungszielen • Lernidee-Infopaket mit Reiseliteratur 		
Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge				
Reisepapiere und Impfungen: Reisepass erforderlich. Eine Gelbfieber-Impfung ist notwendig.				
Mindestteilnehmerzahl: 10 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 16 Gäste				



Speisewagen im Andean Explorer

DIE ZÜGE ZUR REISE AUF DEN SEITEN 194 BIS 196

Abenteuer Anden

Tren a las Nubes – Zug in die Wolken

Eine atemberaubende Fahrt durch 21 Tunnel, über 29 Brücken und 13 Viadukte sowie zwei Kehrschleifen und zwei Spitzkehren – das ist der Tren a las Nubes, der Zug in die Wolken! Ausgangspunkt der 217 km langen Klettertour durch die argentinischen Anden ist Salta (1.187 m über dem Meeresspiegel), Höhepunkt der Tagesreise mit ihren grandiosen Aussichten ist das Viadukt La Polvorilla in 4.220 m Höhe. Der elektrische Touristenzug, der mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 km/h unterwegs ist, besitzt 10 komfortabel ausgestattete Waggons mit Klimaanlage und einen Restaurantwagen. Auch ein Arzt ist für alle Fälle an Bord. Frühstück und Tee sind inklusive.

Tren de la Costa

Wie sein Name schon verrät, verläuft die Strecke des Tren de la Costa entlang der Küste. Vorbei an malerischen Orten geht es von Vicente Lopez ins 15 km entfernte Tigre-Flussdelta. Die 25-minütige Fahrt führt Sie in ein Labyrinth aus über 2.000 km Flusslauf und Hunderten von kleinen Inseln.

Expreso Buenos Aires – Tucumán

Ungefähr 24 Stunden reisen Sie im 2005 in Betrieb genommenen Expreso Buenos Aires – Tucumán, der von der Haupt-

stadt Argentiniens 1.157 km durch die Weiten der argentinischen Pampa bis ins nordwestlich gelegene Tucumán fährt. Neben Sitzwaggons verfügt der Zug über 12 bequeme Schlafwagen. Ihr Abteil bietet 2 Etagenbetten, von denen das untere Bett tagsüber zu einem Sitz umfunktioniert werden kann, ein Waschbecken und einen kleinen Kleiderschrank. Zusätzliche Annehmlichkeiten sind Klimaanlage und Heizung, Stauraum für das Gepäck. Für Ihre Verpflegung wird im Restaurantwagen gesorgt.

Vistadome

Der Vistadome ermöglicht Ihnen eine komfortable Reise durch das Heilige Tal bis nach Aguas Calientes am Fuße der Inka-Stätte Machu Picchu. In den großen Panoramawaggons bietet dieser Zug beste Sicht und ideale Möglichkeiten, auf der 2,5-stündigen, sehr abwechslungsreichen und landschaftlich faszinierenden Fahrt eindrucksvolle Fotos zu knipsen. Genießen Sie dieses einzigartige Erlebnis ganz entspannt in den klimatisierten Abteilen, zurückgelehnt in Ihrem bequemen Ledersessel!

Andean Explorer

Diese Zugreise führt Sie auf einer Strecke von 390 km von Puno am Titicaca-See

durch die bezaubernde peruanische Berglandschaft nach Cusco, der Hauptstadt des Inka-Reiches. Der Andean Explorer ist im vornehmen Stil der großen Pullman-Züge der 1920er Jahre ausgestattet. Das vorzügliche Mittagessen und den Nachmittagstees nehmen Sie im klimatisierten Speisewagen zu sich. Die fantastischen Landschaften bestaunen Sie durch die großen Panoramafenster oder im Aussichtswagen. Zunächst durchquert der Zug die sanften Ebenen des Altiplanos, den Lebensraum der Vicuñas und Alpakas. Die Fahrt wird in La Raya, dem höchsten Punkt der Strecke, auf 4.321 m unterbrochen, sodass Sie die Möglichkeit haben, den Stopp für einmalige Fotos zu nutzen. Auf der zweiten Hälfte der Reise dominieren die prächtigen Berge der Anden, durch die sich der Fluss Huatanay schlängelt. Nach etwa zehn Stunden Fahrt erreichen Sie Cusco auf 3.300 m Höhe.

Wara Wara del Sur

Seit Ende der 90er Jahre verkehrt dieser Zug auf der Strecke Villazón – Uyuni und überquert dabei die weite Ebene des bolivianischen Altiplanos. Bequeme Sitze mit verstellbarer Lehne, Teppichboden und gute Belüftung sorgen für ein angenehmes Reiseerlebnis.